

Presseinformation

Erdbeben in Neuseeland DRK in Westfalen-Lippe nimmt Suchanfragen nach vermissten Angehörigen entgegen

Münster, den 23.02.2011

03/2011

Ein Erdbeben der Stärke 6,3 hat gestern die Region Canterbury in Neuseeland erschüttert. Besonders betroffen ist die Stadt Christchurch, die in großen Teilen zerstört ist. Christchurch liegt an der Ostküste der Südinsel Neuseelands und ist mit knapp 350.000 Einwohnern die größte Stadt der Region Canterbury. Nach offiziellen Angaben sind bisher 65 Tote zu beklagen, hunderte Menschen sind verschüttet. Lokale Rotkreuzteams sind vor Ort im Einsatz, Priorität hat die Versorgung von Verletzten und die Suche nach verschütteten Menschen.

Das betroffene Gebiet ist ein beliebtes Urlaubsziel. Deshalb ist nicht auszuschließen, dass auch Angehörige von Mitbürgern aus Deutschland betroffen sind. Suchanfragen nach vermissten Personen aus Westfalen-Lippe nehmen der DRK-Landesverband Westfalen-Lippe (Tel.: 0251/9739-195) und die DRK-Kreisverbände in Westfalen-Lippe (Kontakt Daten auf der Homepage des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe www.drk-westfalen.de) entgegen. Die Daten werden an die Spezialisten des Neuseeländischen Roten Kreuzes weitergeleitet, die vor Ort nach Vermissten suchen.

**DRK-Landesverband
Westfalen-Lippe e. V.**
Öffentlichkeitsarbeit

Sperlichstraße 25
48151 Münster
www.lv-westfalen-lippe.drk.de

Claudia Zebandt
Tel: 0251 9739-137
Mobil: 0172 5351066
Claudia.Zebandt@drk-westfalen.de

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität